

Reisen**Die großen Städte der Welt - für Kinder erklärt**

Von Phillippe Godard



Phillippe Godard "Die großen Städte der Welt - für Kinder erzählt", Knesebeck Verlag im März 2009, ab neun Jahren

Kennt ihr eigentlich alle großen Städte dieser Welt und wisst auch noch etwas über diese Städte. Nein! Dann hat Brigitte diesmal ein wundervolles Buch für euch.

Ihr kennt sicherlich Paris, London und New York. Vielleicht wart ihr selber noch nicht da, aber ihr habt bestimmt schon einmal von der Hauptstadt von Frankreich oder Großbritannien gehört. Aber es gibt ja noch so viele andere große Städte, wie zum Beispiel Montreal, Peking oder Dakar. Dakar ist übrigens die Hauptstadt von Bangladesch. Und Bangladesch liegt in Asien.

Im Buch "Die großen Städte der Welt" gibt es tatsächlich viel Interessantes und Aufregendes über 31 Großstädte nachzuschlagen. Diese Städte sind heute schon riesengroß, aber sie wachsen jeden Tag weiter. An Menschen und an Fläche. An Häusern und Straßen.

Jede Stadt ist anders

Jede dieser Megastädte hat ihre eigenen Geschichten. Tokio zum Beispiel hat die meisten Einwohner. Es sind fast 27 Millionen Menschen, die dort wohnen, in der Hauptstadt von Japan. Die wenigsten Einwohner hat übrigens Brasilia und ist - na, habt ihr vielleicht schon eine Idee? - ja, tatsächlich die Hauptstadt von Brasilien, welches wiederum zu Südamerika

gehört. Früher war Rio de Janeiro, die Stadt mit dem Berg namens Zuckerhut, die Hauptstadt. Bis zu dem Tag, an dem der damalige Präsident einfach beschlossen hat, eine neue Hauptstadt zu bauen.

1625 wurde New York gegründet. Mexico City, die Hauptstadt von Mexiko, ist 600 Jahre älter. Sao Paulo, mit seinen 19 Millionen Einwohnern hat einen wunderbaren Musiker als Kulturminister und Deli, das liegt in Indien, hat ein riesiges Müllproblem. In Manila, der Hauptstadt der Philippinen müssen viele arme Kinder den Müll durchsuchen, damit sie überhaupt etwas zu essen haben. In Lagos in Nigeria, hat das Militär große Macht über die Einwohner. Dort laufen Soldaten mit Gewehren bewaffnet durch die Straßen. Wie aus einem kleinen Indianerdorf eine große Stadt werden kann, das kann man am Beispiel von Montreal sehen. Montreal, 1642 in Kanada gegründet, ist übrigens die zweitgrößte Stadt in der man französisch spricht.

Wir könnten euch noch viel mehr über diese großen Städte erzählen. Wenn ihr möchtet könnt ihr hier noch einmal nachhören, was Brigitte sonst noch so in dem Buch gefunden hat oder blättert doch einfach selber mal. Das ist wirklich spannend und nicht langweilig, was man da so alles erfahren kann.

Anhören: Paris, Brasilia und Co., [6:57] 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/diegrossenstaedtederwelt102.html>